

Datenschutzhinweise der Urlaubsguru Touristik GmbH

Einleitung

Bei Urlaubsguru steht Ihr Traumurlaub im Mittelpunkt – und ebenso Ihr Vertrauen! Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns eine Herzensangelegenheit und ein wichtiger Bestandteil unseres Services. Wir möchten sicherstellen, dass Ihre Daten bei uns in guten Händen sind und Ihnen zeigen, wie wir diese nutzen, um Ihnen eine einmalige, inspirierende und unvergessliche Erfahrung zu bieten.

Verantwortlicher

Die Urlaubsguru Touristik GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede (im Folgenden „Urlaubsguru“), ist für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich. Sollten Sie Fragen rund um den Datenschutz haben, erreichen Sie uns unter datenschutz@urlaubsguru.de.

Unser Grundsatz, speziell in Sachen Datenschutz, lautet: **Transparenz und Verantwortung**. Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihr Vertrauen zu stärken. Ihre Privatsphäre liegt uns am Herzen, also nehmen Sie sich gerne einen Moment Zeit, um unsere Datenschutzhinweise zu lesen.

Hier erfahren Sie unter anderem:

- **Welche Arten von personenbezogenen Daten** wir erheben und warum,
- **Wann und wie wir Daten mit Dritten teilen**,
- **Welche Rechte Sie haben**, z. B. zur Einsicht und Aktualisierung Ihrer Daten.

Wir haben unser Bestes getan, diesen Hinweis so klar und verständlich wie möglich zu gestalten.

1. Welche personenbezogenen Daten wir erheben

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten und verarbeiten diese stets im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

1.1. Daten für die Vertragserfüllung

Wenn Sie Reisen oder andere Dienstleistungen aus unserem Angebot buchen, erfassen wir folgende Daten, die für die Durchführung Ihres Vertrages erforderlich sind:

- Ihre persönlichen Angaben wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum,
- die persönlichen Daten Ihrer Mitreisenden,
- Zahlungsinformationen (z. B. Kreditkartendaten, Kontoinformationen, Rechnungsadresse),
- Details zu den von Ihnen gebuchten Reisen oder Dienstleistungen,
- Ihre Mobilfunknummer, um Sie z. B. bei Änderungen der Flugzeiten oder Abholzeiten im Zielgebiet zu informieren,
- Ihre Mobilfunknummer, falls wir Sie im Rahmen unseres Krisenmanagements in außergewöhnlichen Situationen kontaktieren müssen,

- Ihre Mobilfunknummer oder eine hinterlegte Rufnummer, um Sie kurzfristig bei ausstehenden Zahlungen zu erreichen und die Erbringung Ihrer gebuchten Leistung sicherzustellen.

1.2. Zusätzliche Daten im Buchungsprozess

Abhängig von der Art Ihrer Reise oder Buchung erheben wir eventuell weitere Informationen wie:

- Reisepassdaten, Ausweisinformationen, Versicherungsdetails,
- relevante medizinische Informationen, spezielle Ernährungswünsche oder Anforderungen aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen,
- Angaben zu Ihren Käufen, beispielsweise was Sie gekauft haben, wann und wo, wie Sie bezahlt haben sowie Kredit- oder Zahlungsinformationen,
- technische Daten zu Ihrer Nutzung unserer digitalen Dienste, wie Ihr Betriebssystem, Ihre IP-Adresse, Online-Identifikatoren und Browser-Informationen,
- soziale Präferenzen, Interessen und Aktivitäten.

1.3. Daten bei Kontaktaufnahme oder Teilnahme an Aktionen

Wenn Sie uns kontaktieren oder an Umfragen oder Marketing-Aktionen teilnehmen, können wir folgende Informationen erfassen:

- Persönliche Daten, die Sie bei der Kontaktaufnahme übermitteln, z. B. per E-Mail, Post, Telefon, soziale Medien oder Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Apple Business Chat (z. B. Name, Benutzername, Kontaktdaten),
- Details zu digitalen Mitteilungen, die wir Ihnen senden, und wie Sie darauf reagieren (z. B. ob Sie diese öffnen und welche Links Sie anklicken),
- Ihr Feedback und Ihre Antworten auf Kundenumfragen.

1.4. Daten aus anderen Quellen

Zusätzlich dürfen wir personenbezogene Daten aus externen Quellen verarbeiten, wie beispielsweise:

- von Unternehmen, die Daten bereitstellen, unseren Handelspartnern oder aus öffentlichen Registern,
- von Ihrer Versicherungsgesellschaft oder deren Vertretern, insbesondere wenn diese Daten relevant sind, um in Ihrem Interesse oder im Notfall für Sie oder andere Kunden zu handeln.
- Wir behandeln alle Daten mit größter Sorgfalt und nur im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen, um Ihnen einen sicheren und angenehmen Buchungsprozess zu ermöglichen.

2. Personenbezogene Daten anderer Personen, die Sie uns übermitteln

Wenn Sie uns personenbezogene Daten anderer Personen übermitteln, wie etwa die Angaben Ihrer Mitreisenden im Rahmen einer Buchung, verwenden wir diese ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke.

Bitte stellen Sie sicher, dass die betroffenen Personen mit der Weitergabe ihrer Daten an uns einverstanden sind und dass Sie dazu berechtigt sind. Außerdem sollten Sie sie darüber informieren, wie wir ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und verwenden könnten.

3. Wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in den nachfolgend beschriebenen Fällen verarbeitet:

3.1. Zur Vertragserfüllung

Damit wir Ihre Buchungen verwalten, die angefragten Produkte und Dienstleistungen bereitstellen und Ihnen bei Bestellungen oder eventuellen Rückerstattungen helfen können, ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig.

3.2. Zur Optimierung unserer Angebote und Abläufe

Wir verwenden Ihre Daten, um unsere Produkte, Webseiten, mobilen Apps sowie Kundendienstleistungen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Außerdem helfen uns diese Informationen dabei, Betrugsfälle, Missbrauch oder Sicherheitsvorfälle zu erkennen und zu verhindern. So können wir gewährleisten, dass Sie unsere Services sicher nutzen können.

Im Falle von Notfällen oder Sicherheitsstörungen, die beispielsweise medizinischer oder versicherungsbezogener Natur sein können, verwenden wir Ihre Daten auch zur effektiven Bewältigung solcher Situationen. Darüber hinaus fließen die Daten in die Weiterentwicklung unserer Produkte, Dienstleistungen und IT-Systeme ein.

3.3. Kommunikation und Personalisierung

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, nutzen wir Ihre Daten, um Ihr Anliegen so schnell und effizient wie möglich zu bearbeiten – sei es per E-Mail, Telefon, über soziale Medien oder andere Kommunikationswege.

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei selbstverständlich nicht an Dritte verkauft.

Unser Ziel ist es, Ihnen maßgeschneiderte Informationen und Angebote zu präsentieren, die auf Ihre Interessen und Bedürfnisse abgestimmt sind. Dafür nutzen wir Ihre Daten, wie z. B. Ihre Bestellhistorie, Präferenzen oder technische Informationen (z. B. über genutzte Geräte und Plattformen), und analysieren diese in pseudonymisierter Form.

Wenn Sie keine personalisierte Werbung oder Kommunikation mehr wünschen, können Sie dies jederzeit ablehnen. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail (datenschutz@urlaubsguru.de) oder auf anderem Wege. Alternativ können Sie sich von Marketingnachrichten abmelden, ohne dass Ihnen dadurch zusätzliche Kosten entstehen. Sie erhalten dann nur noch allgemeine, nicht personalisierte Informationen.

Dienstleistungsbezogene Mitteilungen, wie z. B. Buchungsbestätigungen oder wichtige Informationen zu Ihrer Reise, bleiben hiervon unberührt.

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten

4.1. Vertragserfüllung und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf ihre Anfrage (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO)

Wir nutzen Ihre Daten, um Ihnen Angebote zu erstellen und unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen. Dies umfasst insbesondere die Organisation, Vermittlung und Durchführung der von Ihnen gebuchten Reiseleistungen sowie die Bearbeitung von Reklamationen und das Krisenmanagement. Dabei können sowohl wir als auch autorisierte Dritte eingebunden sein. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten für folgende Zwecke:

- Zur Unterstützung unserer Vertriebsorganisation bei der Reisebetreuung
- Zur Bereitstellung von Kundenportalen/Apps (Nutzungsvertrag)
- Zur Bereitstellung von Kontaktmöglichkeiten zu uns (z.B. Kontaktformular, Terminvermittlungen zur Beratung) (Vermittlungs-/Reisevertrag)

4.2. Gesetzliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c EU DSGVO)

Ihre Daten werden verarbeitet, um gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, wie z. B. steuerrechtlichen Anforderungen, Identitätsprüfungen oder Verhinderung von Straftaten.

4.3. Schutz lebenswichtiger Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. d EU DSGVO)

In Notfallsituationen können wir, oder berechnigte Dritte, Ihre Daten verarbeiten, um lebenswichtige Interessen zu schützen, z. B. Rettungskräften relevante Informationen zur Verfügung zu stellen oder Evakuierungsmaßnahmen zu erleichtern.

4.4 Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO)

Im Zuge einer Interessenabwägung können wir und berechnigte Dritte Ihre Daten, , v erarbeiten, um unsere überwiegenden, berechtigten Interessen oder die überwiegenden berechtigten Interessen Dritter zu wahren. Diese Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Funktion, Verfügbarkeit und Sicherheit des Geschäftsbetriebs (z. B. IT, sonstige Dienstleistungen)
- Weiterentwicklung von Dienst-/Reiseleistungen und Zusatzprodukten (z. B. Qualitätsmanagement)
- Vertriebssteuerung

- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen das berechnigte Interesse ist insbesondere bei Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben
- Prävention und Aufklärung von Straftaten (z. B. Betrug) - das berechnigte Interesse ist insbesondere bei Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben
- Bearbeitung von Anfragen und Erteilung von notwendigen Informationen (z. B. Kontaktformular)
- Zur Darstellung/Information über die von Ihnen gebuchten Reise-/Zusatzleistungen, die durch uns vermittelt wurden in Ihrem Kundenkonto, welche uns von diesen jeweiligen Leistungsträgern bereitgestellt werden wie von Versicherungen, Mietwagenanbietern, Ausflugsanbietern (gebuchte Leistung).

Unser berechnigtes Interesse an der jeweiligen Datenverarbeitung ergibt sich aus den definierten Zwecken, wie z. B. der Sicherstellung unseres Geschäftserfolgs, der Minimierung rechtlicher Risiken, der Durchsetzung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, der Gewährleistung eines sicheren Geschäftsbetriebs sowie der effizienten Abwicklung und Optimierung von Prozessen. Wo immer es der konkrete Zweck erlaubt, verarbeiten wir Ihre Daten in pseudonymisierter Form.

4.5. Verarbeitung Ihrer Daten für Direktwerbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG)

Wir nutzen Ihre Daten, um Ihnen per E-Mail personalisierte Informationen und Angebote zu Ihren Reisen zuzusenden. Diese Verarbeitung erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V. m. § 7 Abs. 3 UWG und dient dem berechnigten Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Daten für Direktwerbung jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Nach Ihrem Widerspruch werden Ihre Daten für Werbezwecke gesperrt und gelöscht, sobald gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Sie können sich jederzeit und ohne zusätzliche Kosten von unseren Bestandskunden-E-Mails abmelden – entweder über einen entsprechenden Link in den E-Mails oder durch Kontaktaufnahme per E-Mail an datenschutz@urlaubsguru.de.

4.6 Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, bildet diese Einwilligung die rechtliche Grundlage für die entsprechende Verarbeitung. Dies umfasst beispielsweise Ihre Zustimmung zur werblichen Ansprache per E-Mail, Post, Telefon oder über Messenger-Dienste.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dafür genügt eine Mitteilung an unsere Kontaktadresse. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5. Wer erhält Zugriff auf meine Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Vorgaben der EU-DSGVO und nur dann weitergegeben, wenn eine entsprechende Rechtsgrundlage dies erlaubt. Zugriff erhalten nur diejenigen Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer spezifischen Aufgaben benötigen. Dabei werden jeweils nur die dafür notwendigen Informationen weitergegeben. Zu den Empfängern gehören unter anderem:

- Stellen, die mit der Durchführung Ihrer Reise oder der Bearbeitung Ihrer Anfrage betraut sind, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens (z. B. Kundenservice, Datenschutzmanagement, Buchhaltung, interne und externe Rechtsberatung, Compliance),
- Druck- und Versanddienstleister (z. B. für den Druck und Versand von Rechnungen, Reisebestätigungen oder Reisedokumenten),
- Zielgebietsagenturen (z. B. Reiseleitung, Hotelbuchungen, Transfers oder Exkursionsdienstleistungen),
- Transportdienstleister (z. B. Fluggesellschaften, gegebenenfalls Bahndienstleister),
- Unterkunftsanbieter (z. B. Hotelbetreiber),
- Versicherungsunternehmen,
- Anbieter von zusätzlichen, gebuchten Leistungen,
- Partnerunternehmen für Werbung, Markt- und Meinungsforschung sowie Neukundengewinnung,
- Partner, die bei der Aufklärung von Straftaten (z. B. Betrug) sowie bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unterstützen,
- öffentliche Stellen (z. B. Finanzbehörden, Botschaften des Ziellandes), sofern gesetzliche oder behördliche Verpflichtungen bestehen (z. B. Aufbewahrungspflichten, Beschaffung von Visa, Einholung von Einreisegenehmigungen),
- sonstige Stellen, sofern Sie uns eine entsprechende Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Daten erteilt haben.

6. Speicherdauer Ihrer Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für unsere Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Dies schließt sowohl die Anbahnung als auch die Abwicklung von Verträgen ein. Darüber hinaus sind wir an gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten gebunden, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem EU-Reiserecht ergeben.

- **Aufbewahrung für 3 Jahre**
gemäß §§ 195 ff. BGB, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Dies dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nach § 199 Abs. 1 BGB.

- **Aufbewahrung für 6 Jahre**
gemäß § 257 Abs. 5 HGB und § 147 Abs. 4 AO. Die Frist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem beispielsweise die letzte Eintragung in das Handelsbuch erfolgte, das Inventar aufgestellt wurde, der Jahresabschluss festgestellt wurde, Handels- oder Geschäftsbriefe empfangen oder abgesandt wurden oder Buchungsbelege erstellt wurden. Dies betrifft insbesondere Handelsbriefe, Buchführungsunterlagen und steuerrelevante Unterlagen.
- **Aufbewahrung für 10 Jahre**
gemäß § 257 Abs. 5 HGB und § 147 Abs. 4 AO. Diese Frist beginnt ebenfalls mit dem Ende des Kalenderjahres und umfasst Handelsbücher, Inventare, Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Lageberichte sowie zugehörige Organisationsunterlagen, Buchungsbelege und steuerrelevante Unterlagen. Für sonstige Schadensersatzansprüche gemäß § 199 Abs. 3 BGB gilt ebenfalls eine zehnjährige Aufbewahrungsfrist ab dem Zeitpunkt der Entstehung.
- **Aufbewahrung für 30 Jahre**
bei Schadensersatzansprüchen, die auf der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder Freiheit beruhen. Diese Frist beginnt ab dem Zeitpunkt der Handlung, Pflichtverletzung oder des Schadenverursachenden Ereignisses (z. B. bei Urteilen, Mahnbescheiden, Prozessakten oder notariellen Urkunden).

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit durch einen formlosen Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO kostenfrei stoppen. In diesem Fall werden Ihre Daten für Werbezwecke gesperrt.

Personenbezogene Daten, die auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, löschen wir, sobald der Zweck erfüllt ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, sofern keine vorrangigen Aufbewahrungsfristen bestehen.

7. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten können an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO übermittelt werden. Sollte weder ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Abs. 3 vorliegen noch geeignete Garantien nach Artikel 46, einschließlich verbindlicher interner Datenschutzvorschriften, gewährleistet sein, erfolgt eine Übermittlung nur, wenn sie erforderlich ist:

- zum Abschluss oder zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen auf Ihren Wunsch,
- zur Erfüllung eines Vertrags, der in Ihrem Interesse von uns mit einer anderen natürlichen oder juristischen Person geschlossen wurde,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder anderer Personen, wenn die betroffene Person aus physischen oder rechtlichen Gründen nicht in der Lage ist, ihre Einwilligung zu geben,
- oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Übermittlung erteilt haben.

Diese Datenübermittlungen basieren auf den zulässigen Ausnahmeregelungen gemäß Art. 49 EU-DSGVO.

Falls eine Übermittlung außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO auf Grundlage unseres berechtigten Interesses oder Ihrer Einwilligung erforderlich ist, wird dies durch EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c EU-DSGVO abgesichert. Falls erforderlich, ergänzen wir diese Standardvertragsklauseln durch weitere vertragliche Regelungen. Weitere Informationen und Kopien der entsprechenden Dokumente können Sie über die angegebene Kontaktadresse anfordern.

8. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten?

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person gemäß der DSGVO die folgenden Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

I. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeiten. Wenn eine Verarbeitung erfolgt, können Sie Auskunft über folgende Informationen einfordern:

1. die Zwecke der Verarbeitung,
2. die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten,
3. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die Ihre Daten weitergegeben wurden oder werden,
4. die geplante Speicherdauer oder, falls konkrete Angaben dazu nicht möglich sind, die Kriterien zur Festlegung dieser Dauer,
5. Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie Ihr Widerspruchsrecht,
6. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde,
7. ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden und welche geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO in diesem Zusammenhang bestehen.

II. Recht auf Berichtigung

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie das Recht, unverzüglich eine Berichtigung oder Vervollständigung zu verlangen.

III. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter folgenden Voraussetzungen verlangen:

1. wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, für die Dauer, die benötigt wird, um diese zu überprüfen,

2. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie statt der Löschung die Einschränkung der Nutzung verlangen,
3. wenn wir die Daten zwar nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
4. wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihre Interessen überwiegen.

Daten, deren Verarbeitung eingeschränkt wurde, dürfen – abgesehen von der Speicherung – nur mit Ihrer Einwilligung oder für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz der Rechte anderer oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden. Vor einer Aufhebung der Einschränkung informieren wir Sie entsprechend.

IV. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage.
3. Sie legen Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie widersprechen der Direktwerbung gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO.
4. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgte unrechtmäßig.
5. Die Löschung ist erforderlich, um einer rechtlichen Verpflichtung nach EU- oder nationalem Recht nachzukommen.
6. Die Daten wurden im Zusammenhang mit Diensten der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten öffentlich gemacht haben und zur Löschung verpflichtet sind, treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, um andere Verantwortliche über Ihren Löschungswunsch zu informieren.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, wenn die Verarbeitung erforderlich ist:

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,

2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse,
3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit,
4. für Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke, wenn die Löschung die Verwirklichung dieser Zwecke unmöglich macht oder erheblich beeinträchtigt,
5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

V. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung geltend gemacht, ist der Verantwortliche verpflichtet, alle Empfänger, denen Ihre Daten offengelegt wurden, darüber zu informieren, sofern dies nicht unmöglich ist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

VI. Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen, wenn diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO basiert. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten nicht weiter, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei der Verarbeitung für Direktwerbung können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. In diesem Fall werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke genutzt.

VII. Beschwerderecht

Sollten Sie Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie sich direkt an uns oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

9. Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt ausschließlich für die Zukunft und hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt ist.

Der Widerruf kann formlos erfolgen, beispielsweise schriftlich an die oben genannte Adresse oder per E-Mail an datenschutz@urlaubsguru.de.

Kontakt Datenschutz:

Urlaubsguru Touristik GmbH

Rhenus-Platz 2

59439 Holzwickede

E-Mail: datenschutz@urlaubsguru.de

Datenschutzerklärung: Version 1.1 vom 02.01.2025